

ANDERUNGSBEREICH
(SIEHE BEBAUUNGSPLAN NR. 112
FREIZEITZENTRUM MARTFELD)

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluss des Rates der Stadt vom 3. JULI 1974, nach welchem der Plan als Satzung geändert und zu diesem Zweck ausgeteilt werden soll.
Schwelm, den 3. JULI 1974
Bürgermeister Schriftführer

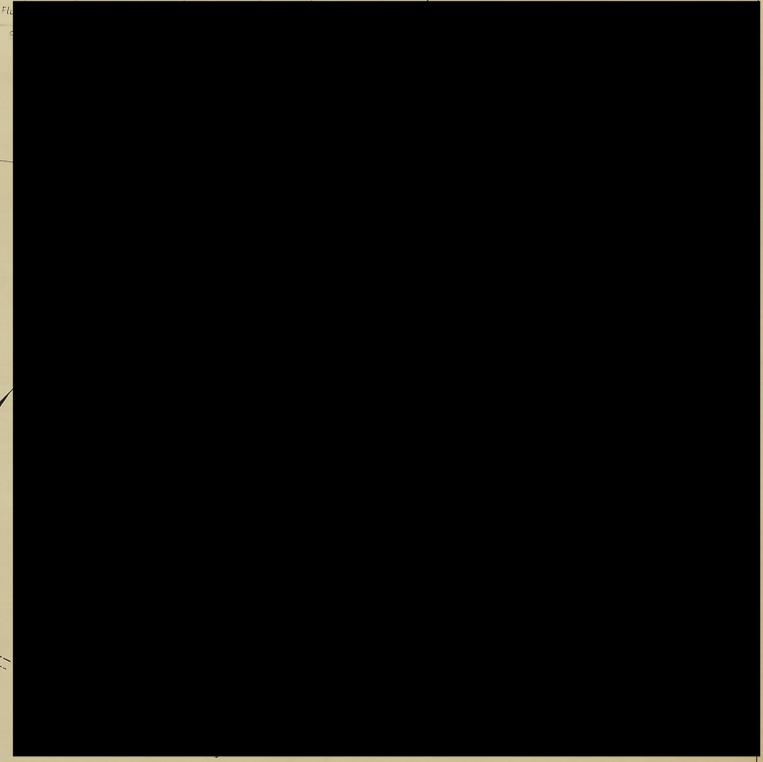
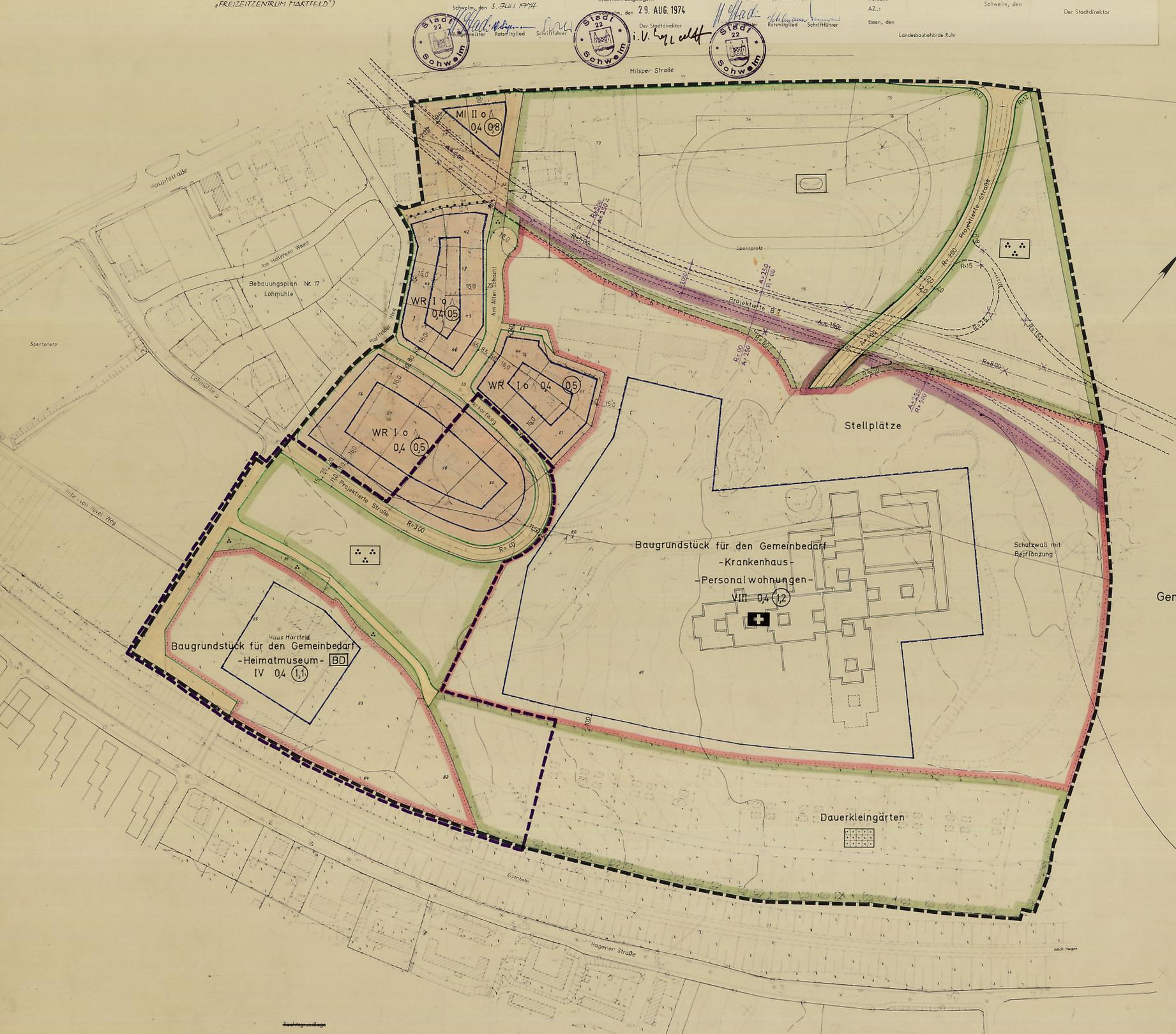
Dieser Plan und die Begründung haben gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 27.7.1971 bis 27.8.1972 öffentlich ausliegen.
Schwelm, den 29. AUG 1974
Der Stadtdirektor
i. V. H. G. L. c. d. f. f.

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluss des Rates der Stadt vom 19. SEP 1974, nach welchem der Plan als Satzung geändert werden ist.
Schwelm, den 19. SEP 1974
Bürgermeister Schriftführer

Die Änderung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 19. SEP 1974 genehmigt worden.
AZ: 7/4-595-70
Essex, den
Landesbaubehörde Ruhr

Die Bebauungsplanänderung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 20.7.1974 öffentlich bekannt gemacht worden.
Schwelm, den
Der Stadtdirektor

Eigentümerverzeichnis



Gemarkung Ennepetal
Flur 17

VIOLETTEINTRAGUNG 3
LAUT BESCHLUSS DES RATES DER STADT VOM 30.6.1971 GEÄNDERT.

1. Ausfertigung
Der Bebauungsplan Nr. 16/18 besteht aus:
Blatt 1 Lageplan Blatt 2 Zeichenerklärung
Blatt 3 Längsschnitt
Die Zusammengehörigkeit ist auf den einzelnen Blättern beurkundet.
Schwelm, den 10.3.1974
Der Stadtdirektor
H. G. L. c. d. f. f.

Zu diesem Plan gehören die Erklärungen des Verbandsausschusses und des Verbanddirektors des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 20.7.1974 Az: 7/4-595-70

STADT SCHWELM
Bebauungsplan Nr. 16/18
Martfeld
Maßstab 1:1000 Blatt 1 Lageplan
Bestand genehmigt am 10.9.1970 durch: Bgwr. beh. gggp. Verw. Trdn.
Planung eingetrag. 28.10.1970 durch: Vfb.

Rechtsgrundlagen
2, 8 ff. des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der Dritten Verordnung zur Änderung der Baunutzungsverordnung vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 299) i.V. mit § 103 der Baunutzungsverordnung vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96)

Die Überzeichnung der Bestandsgebäude mit dem Liegenschaftskarte und der Ortstafel wird bescheinigt.
Schwelm, den 25.2.1971
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluss des Rates der Stadt vom 30.3.1974, nach welchem der Plan als Satzung aufgestellt und zu diesem Zweck ausgeteilt werden soll.
Schwelm, den 30.3.1974
Bürgermeister Schriftführer

Dieser Planentwurf und die Begründung haben gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 7.4.71 bis 7.5.1971 öffentlich ausliegen.
Schwelm, den 10.5.1971
Der Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluss des Rates der Stadt vom 30.6.1971, nach welchem der Plan als Satzung beschlossen worden ist.
Schwelm, den 30.6.1971
Bürgermeister Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 20.7.1974 (Schwelm 16/18) genehmigt worden.
Essen, den 20.7.1974
Landesbaubehörde Ruhr

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 20.7.1974 öffentlich bekannt gemacht worden.
Schwelm, den 31.12.1974
Der Stadtdirektor

Entwurf und Planung
STADTBAUAMT SCHWELM
Dipl.-Ing. H. G. L. c. d. f. f.
Stadtbaurat
Kroll
Stadtoberbaumeister

